

Suche nach Brandursache geht weiter - Hilfsbereitschaft ist ein Trost Nach dem Feuer im MTV-Klubheim: Vereine bieten Hallenzeiten an - Dauerhafte Lösung ist nötig

Von Horst Körner

SALZGITTER-BAD. Die Suche nach der Ursache des Feuers, das Freitagnacht das MTV-Heim am Ende der Jahnstraße in Salzgitter-Bad zerstört hatte, geht weiter. "Wir suchen immer noch", sagte gestern Nachmittag Bodo Mahns vom zuständigen Fachkommissariat der Polizei.

Natascha Aust, Pressesprecherin der Polizei, bestätigt auf Nachfrage, dass zur Brandursache und zur Schadenshöhe noch keine eindeutigen Aussagen gemacht werden könnten. Ein Gutachter für Elektrotechnik sei hinzugezogen worden. Er müsse seine Erkenntnisse zunächst auswerten. Natascha Aust bat die Bevölkerung um Mithilfe. Wer verdächtige Beobachtungen gemacht habe, solle sich bei der Polizei melden.

Riesige Solidaritätswelle

Für die MTV-Vorsitzende Anja Wolfgram-Funke nimmt die Aufregung nicht ab. "Meine Mailbox ist völlig überlastet", sagt sie während der Besichtigung der Brandruine mit dem Versicherungsfachmann. "Ein Trost ist die riesige Solidaritätswelle, die wir derzeit erleben", berichtet sie. Vereine aus den Nachbarstadtteilen von Lichtenberg bis Beinum und sogar aus dem Umland böten ihre Hilfe an. Mehr als 100 Anrufe mit Vorschlägen, Anregungen und Hilfsangeboten habe sie bisher erhalten.

Aus der langen Liste erwähnt sie, dass sich Vereine sogar bereit erklärt hätten, auf ihre Hallennutzungszeiten zu verzichten oder Computer und Büromöbel zur Verfügung stellen wollten. Selbst Kirchengemeinden hätten Raumangebote gemacht.

MTV-Familie hält zusammen

"Aber", so sagt sie, "wir benötigen eine dauerhafte, zumindest mittelfristige Lösung, weil wir die ganze Woche hindurch Trainingsangebote auffangen müssen."

Am Brandort waren auch Michael Spannuth, der stellvertretende Vorsitzende, zuständig für die Verwaltung, und Vorstandsmitglied Franz Schallenberg, zuständig für das MTV-Heim. "Jetzt merkt man den Zusammenhalt der MTV-Familie", sagt Spannuth. Bereits am letzten Tag im Jahr, als gegen 14 Uhr der Ort des Brandes durch die Polizei freigegeben worden sei, hätten zahlreiche MTV-Mitglieder geholfen, die von den Flammen verschonten Akten aus dem Archiv im hinteren Bereich des Hauses zu retten.

"Wir haben eine Menschenkette bilden können und ganz schnell die Akten umgelagert", erzählte Spannuth. Dieses Archiv sei für die 150-Jahrfeier von Bedeutung, hieß es.

Achtung, Tatort: Die Polizei hat den Bereich rund um das zerstörte Vereinsheim abgesperrt.

Foto: Horst Körner

Salzgitter Zeitung: 3. Januar 2012, Salzgitter Lokales, Seite 16
© Braunschweiger Zeitungsverlag, 2012